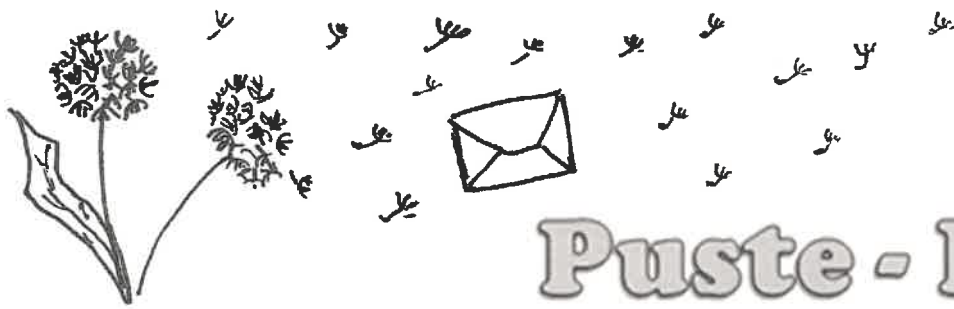




## Puste - Post

**Integrative Kindertagesstätte  
„Pustebume“  
Stadtbachring 30 in 07937 Zeulenroda-Triebes  
1. Ausgabe - Februar 2026**



### **In dieser Ausgabe**

- **Fasching**
- **Arbeitseinsatz**
- **Fotograf**
- **Experiment**
- **Fußball-Cup**
- **Bastelidee**
- **Geschichte**
- **Hexenfest**
- **Kindermund**

Liebe Leser\*innen,  
ich hoffe, wir sind alle gut und mit bestmöglicher Gesundheit im neuen Jahr angekommen. Seit langem hält in diesem Jahr auch der Winter mit niedrigen Temperaturen, Schnee und Eis das, was ihn als Jahreszeit ausmacht. So kamen unsere „Popo-Rutscher“ schon sehr oft zum Einsatz, konnten die Kinder Schneemänner bauen und sich an herrlich klarer Winterluft bewegen.

Mit dem Beginn eines neuen Jahres gibt es alljährlich Änderungen an verschiedenen Stellen unseres täglichen Lebens, so auch bei uns hier im Kindergarten:

Kati Drechsler hat uns auf eigenen Wunsch verlassen und ist an ihre ehemalige Wirkungsstätte, in den Kindergarten „Sonnenschein“ Auma, zurückgekehrt.

Heidi Pachali und Heike Geithel hatten sich beide Ende des vergangenen Jahres verletzt und werden voraussichtlich noch mehrere Wochen krank ausfallen.

Maria Hüttner sieht im Sommer „Mutterfreuden“ entgegen und befindet sich im Beschäftigungsverbot.

Um einen reibungslosen Ablauf unseres Kita-Alltages nicht zu gefährden, ist es uns gelungen mit Frau Silvia Nottrott eine neue Kollegin zu gewinnen, die ab 01.03.2026 die Leitung unserer „Wald- und Wiesengruppe“ übernehmen wird. Ebenso wird uns unsere ehemalige Kollegin, Beate Schulz, bis zum Sommer stundenweise unterstützen.

Trotz aller besonderen Umstände freuen wir uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit neuen Ideen und traditionellen Festen und Feiern. So erleben wir mit unserem Faschingsfest am 16.02.2026 bereits einen besonderen Höhepunkt. Am 05.03.2026 laden wir alle interessierten Eltern zum Thematischen Elternabend „Zurück zu den Wurzeln- warum wir Meilensteine in der kindlichen Entwicklung nachholen sollten“ mit Sven Bresemann/ Diplom- Sportwissenschaftler ein. Einen weiteren Elternabend zur „Ersten Hilfe am Kind“ bereiten wir gerade noch für dieses Jahr vor.

Am 21.03.2026 freuen wir uns auf viele fleißige Helfer zu unserem Arbeitseinsatz.

Nun wünsche ich uns allen viel Freude in den nächsten Wochen!

Eveline Theilig - Leiterin

Puste - Post

# EINLADUNG ZUM ELTERNABEND MIT SVEN BRESEMANN

(Diplom- Sportwissenschaftler)

AM 05.03.2026, BEGINN CA. 17.00 UHR  
IM „RÖMER“ ZEULENRODA

## „ZURÜCK ZU DEN WURZELN - WARUM WIR MEILENSTEINE IN DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG NACHHOLEN SOLLTEN“

Die Entwicklung eines Kindes beginnt bereits im Mutterleib und findet nach einem gleich ablaufenden, natürlichen Entwicklungsplan statt. Die Entwicklungsphasen, die meist als Meilensteine bekannt sind, bauen hierbei aufeinander auf. Das Ziel dieses Entwicklungsplans ist ein sicheres Fundament. Was passiert aber, wenn dieser „Bauplan“ nicht eingehalten werden kann?

Betroffene Kinder haben in der Folge größere Schwierigkeiten, sich gut wahrzunehmen (Seh- und Hörprobleme), sich koordinativ angemessen zu bewegen (u.a. kein gutes Gleichgewicht) oder sich im Lernen und im Verhalten altersgemäß zurechtzufinden. Hinzu kommen Probleme in der Sprache (s- und sch-Laute), ständiger Speichelfluss (kein Mundschluss) oder haben Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle.

Der Elternabend „Zurück zu den Wurzeln“ gibt einen einführenden Abriss über die wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung des Kindes, verbunden mit Handlungsmöglichkeiten bzw. -empfehlungen, die als Vorlage zum Trainieren und Unterstützen für zu Hause dienen.

Ein kurzweiliger Elternabend zum Mitmachen, bei dem der Zusammenhang von Bewegung, Spielen und Lernen im Vordergrund steht.





16. februar 2026

# fasch- ing

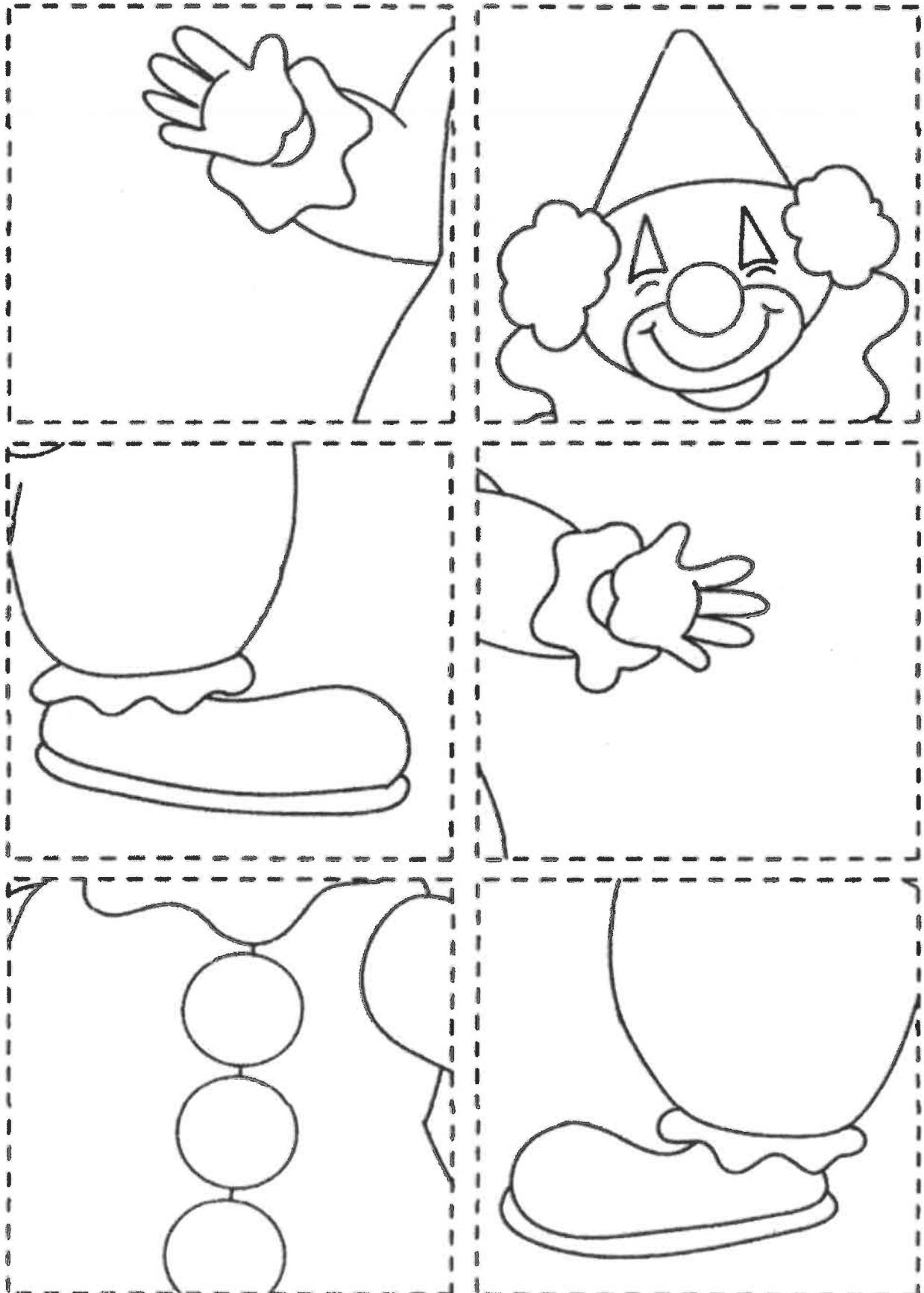
*Feiert mit uns!*



Spaßige Spiele | Musik | zahlreiche Leckereien  
Kreative Bastelstationen | Mini-Bar

**KINDERTAGESSTÄTTE "PUSTEBLUME"**  
**BEGINN: 9.00 UHR**

**Schneide die einzelnen Kästchen aus und füge sie so zusammen, dass ein Clown entsteht!**



# Arbeitseinsatz

Samstag, den 21. März 2026

***"Viele Hände machen der Arbeit ein Ende."***



**Am Samstag, den 21. März 2026 von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr** findet unser Arbeitseinsatz in "Pusteblume" statt. Auch in diesem Jahr stehen zahlreiche Aufgaben an, um unseren Kindergarten zu verschönern und sicher zu machen.



Dafür benötigen wir fleißige Helfer/ innen, die uns bei unseren Vorhaben tatkräftig unterstützen.

Ob Papa, Mama, Oma, Opa, Onkel oder Tante, ... wir freuen uns über jede helfende Hand.

# EIN FINGERSPIEL ZU OSTERN

Was wackelt da?

Die Kinder sind ganz aufgeregt.

*(mit allen Fingern wackeln)*

Was hat sich da im Busch bewegt?

*(linke Hand zur Faust formen, rechte Hand dahinter bewegen)*

Zwei lange Ohren wackeln dort,

*(mit Zeige- und Mittelfinger wackeln)*

Doch plötzlich - huch - da sind sie fort.

*(rechte Hand wegziehen)*

Schnell rennen alle zu der Hecke,

*(Finger der rechten Hand rennen zur linken...)*

Doch das Tier ist weg vom Flecke.

*(...und suchen hinter dem Busch)*

Sie stellen freudestrahlend fest:

*(rechte Hand holt etwas hinter dem Busch hervor)*

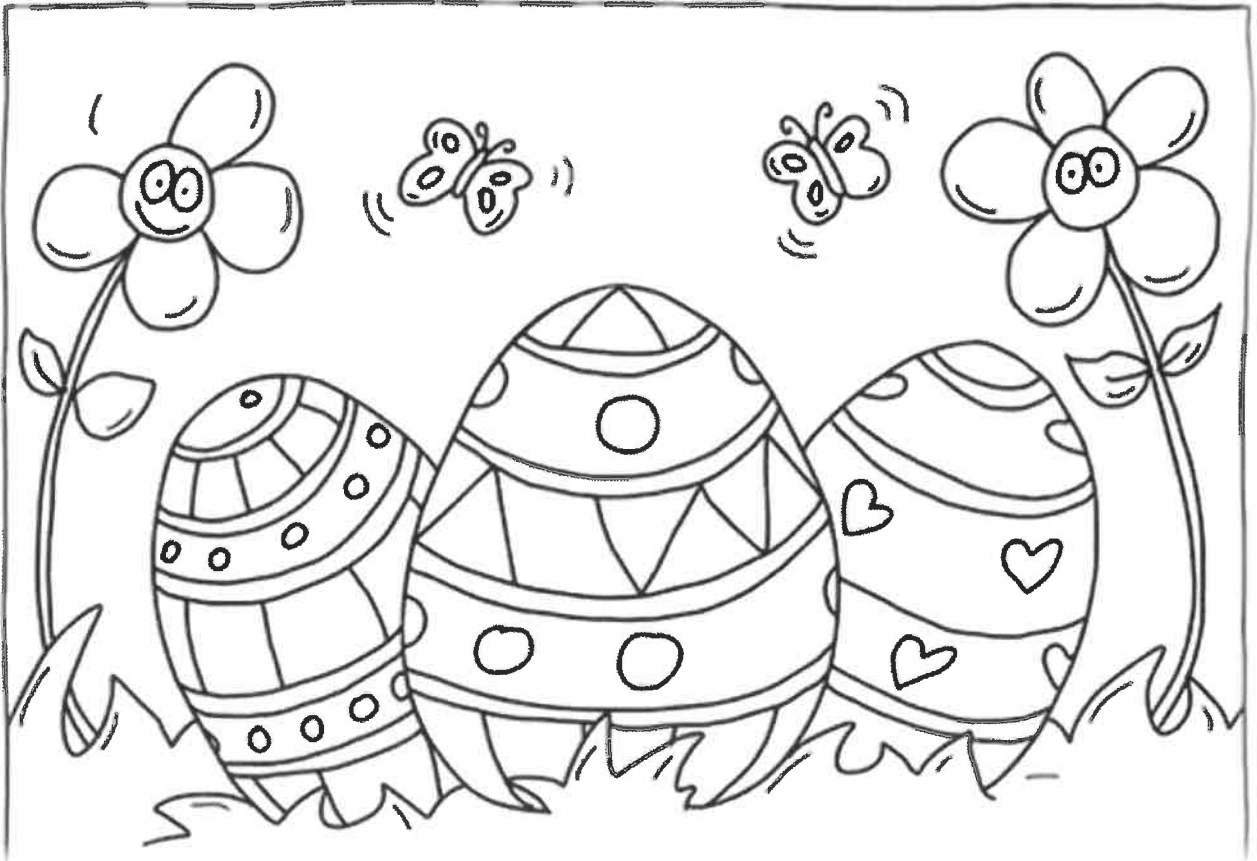
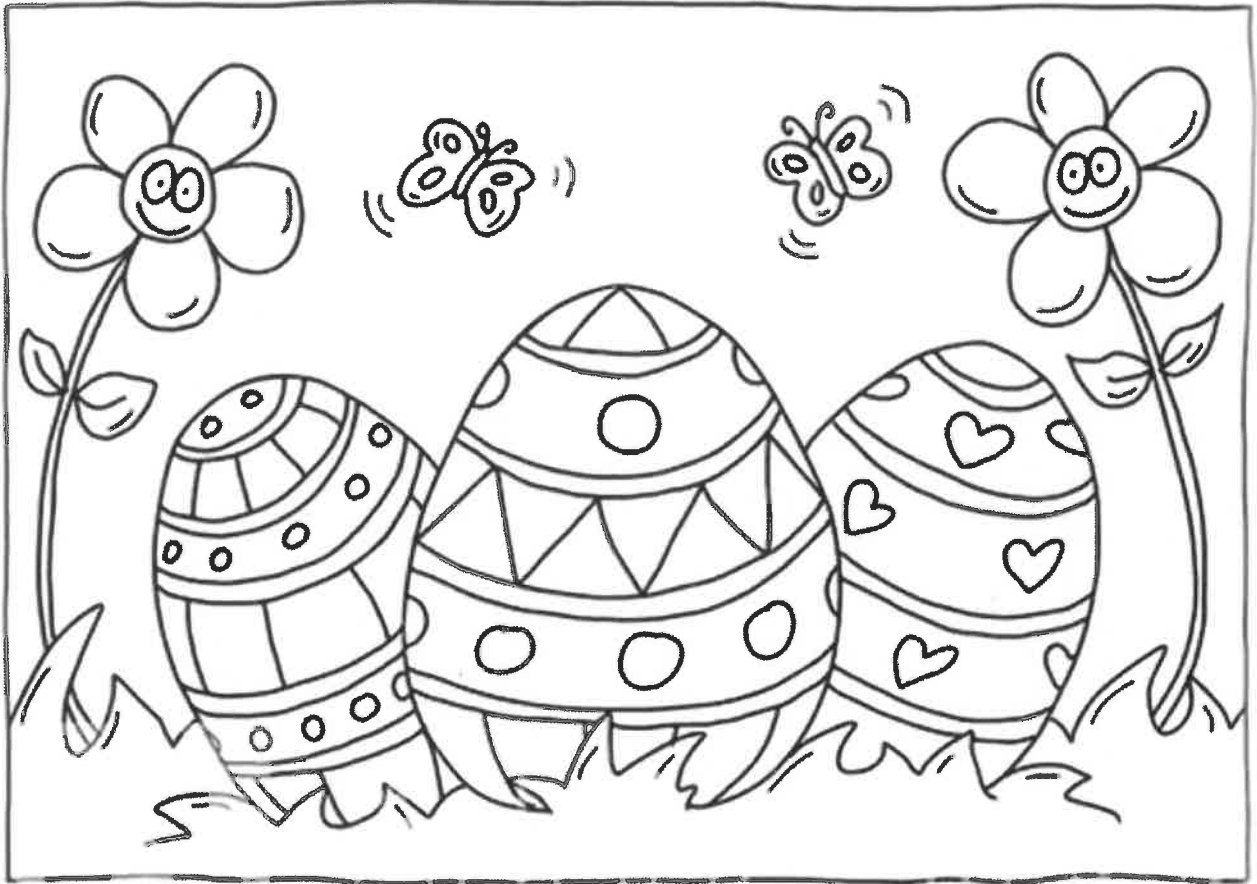
Hurra, da liegt ein Osternest!

*(Hände zum Nest formen)*





Finde die 10 Fehler im unteren Bild!





# Blumen färben

**Material:** Wasser, flüssige Farbe (Lebensmittelfarbe), weiße Blumen (z.B. Gänseblümchen, Rosen, Nelken), je Blume ein Gefäß

**Vorbereitung:**

- Gefäß mit Wasser füllen und einige Tropfen flüssige Farbe hineingeben.
- Wenn es dickere Stängel sind, z. B. bei Rosen, den Stängel der Blumen schräg anschneiden. Dadurch kann die Blume das gefärbte Wasser besser aufnehmen.
- Die Blumen in das Gefäß stellen.
- Warten.

**Fragestellung:** Werden sich die Blumen durch die Farbe im Wasser verändern?

**Beobachtung:** Nach 12 bis 24 Stunden sieht man erste Veränderungen, nach 2-3 Tagen sollten die Blumen kräftig gefärbt sein.

**Erklärung:** Die Blume saugt das gefärbte Wasser wie mit einem Trinkhalm durch den Stängel nach oben. Die Farbe reist mit - bis in die Blütenblätter. Dort bleibt sie hängen, und so werden die Blüten langsam bunt. Dieser Vorgang heißt Kapillarwirkung.



# Fahrt übers Meer

## *Fantasiereise mit Entspannungsübung für Kinder*

Du bist etwas müde heute. Nur schlecht kannst du dich konzentrieren. Bei den Hausaufgaben machst du immer wieder neue Fehler. Dabei bemühst du dich sehr, die Worte und Zahlen richtig zu schreiben. Es will aber nicht klappen. Auch zum Lesen hast du keine Lust. Du schaust auf das neue Buch, das vor dir liegt. Auf dem Umschlagbild siehst du einen Strand und das Meer. Kinder haben ein Floß gebaut und schieben es gerade ins Wasser. Bestimmt werden sie in dem Buch ein tolles Abenteuer erleben.

Du schließt die Augen und denkst an das Bild mit dem Floß, den Kindern und dem Meer. Dann stellst du dir vor, du liegst auch auf einem Floß. Ruhig liegt es im Wasser. Und ruhig und langsam und gemütlich treibt es mit dir übers Meer. Die Sonne scheint und wärmt deinen Bauch.

Deine Arme und Beine sind schwer. Dein ganzer Körper ist schwer. Deine Arme und Beine sind warm. Dein ganzer Körper ist warm. Gleichmäßig geht dein Atem im Rhythmus der Wellen, die an dein Floß schwappen.



Hin und her gehen die Wellen, und ein und aus geht dein Atem. Gleichmäßig und ruhig. Hin und her und ein und aus. Du bist ganz ruhig und entspannt. Langsam treibst du mit deinem Floß dem Horizont entgegen.

Du genießt die Fahrt, schließt die Augen und träumst dich ans Ziel deiner Reise.

Wo möchtest du landen? Auf einer einsamen Insel mitten im Meer? Auf einem fremden Kontinent?

Im Märchenland oder in einem Abenteuerland?

Träume noch ein Weilchen von deiner Fahrt übers Meer.

Merkst du, wie schwer und warm deine Glieder sind?

Spürst du, wie ruhig und gleichmäßig deine Atmung ist?

Fühlst du, wie ruhig und entspannt du bist?

- kleine Pause -

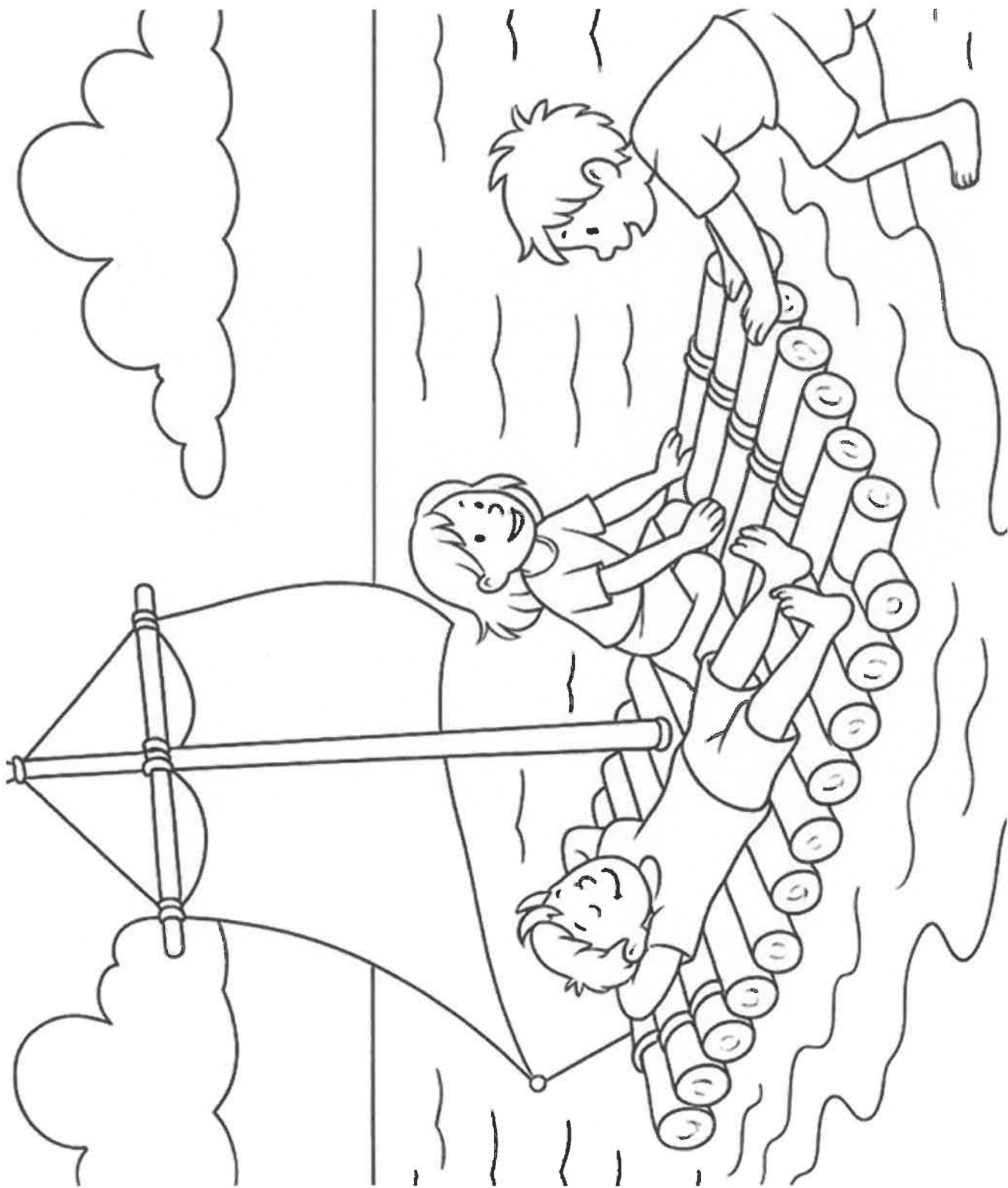
Nun wird es Zeit, zum Ufer zurückzukehren.

Du wendest dein Floß und paddelst ans Ufer des Sandstrandes zurück.

Heftig ruderst du mit Armen und Beinen im Wasser und schon landet dein Floß im warmen Sand. Du öffnest die Augen, reckst und streckst dich und stehst auf.

Entspannt und frisch fühlst du dich nun. Und entspannt und frisch und wach setzt du dich wieder an deine Hausaufgaben.

© Elke Bräunling







23./24.A.  
2026

# DER FOTOGRAF KOMMT

Mehr Info's folgen ....

Wir feiern  
**HEXEFEST**

am 30.04.2026



# Fingerspiel

## "Fünf Hexen fliegen heute aus"



**Fünf Hexen fliegen heute aus, und sausen übers Hexenhaus.**

*Alle Finger wackeln*

**Die Erste zupft an ihrem Strumpf  
Und landet - platsch - im nassen Sumpf.**

*Daumen wackeln*

**Die Zweite hat die Katz' dabei,  
die will nicht mit und macht Geschrei.**

*Zeigefinger wackeln*

**Die Dritte hat nicht aufgepasst,  
verhindert sich in einem Ast.**

*Mittelfinger wackeln*

**Die Vierte wollt' zum Hexenturm,  
Doch flog in einen Wirbelsturm.**

*Ringfinger wackeln*

**Die Fünfte müsste furchtbar lachen  
und deshalb 'ne Landung machen**

*Kleiner Finger wackeln*

**So kehrten alle fünf zurück,  
der Hexenflug war ja missglückt.**

*Alle Finger hängen lassen*

**"Morgen aber das ist klar,  
versuchen wir es noch einmal!"**

*Alle Finger wieder ausstrecken und wackeln*





# Save the date!

Am **05.05.2026** laden verschiedene  
Vereine und Institutionen der  
Stadt Zeulenroda-Triebes und des  
Landkreises Greiz von  
**14.00- 18.00 Uhr**

ins **Waldstadion Zeulenroda** ein,  
um gemeinsam mit einem bunten  
Bühnen-Programm, vielfältigen  
Ständen und Aktionen den  
**Europäischen Protesttag zur Gleich-  
stellung von Menschen mit Behinde-  
rung** zu begehen.

Genauere Informationen folgen!



# 1. Schulanfänger-Cup



Der Schulanfänger-Cup ist ein Highlight für unsere Vorschulkinder in Ihrem letzten Kindergartenjahr.

Gemeinsam mit den Schulanfängern der anderen Kindertagesstätten bestreiten unsere "Großen" in verschiedenen Disziplinen kleine Wettkämpfe.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem der Spaß an Bewegung und Fairness.

Die Kinder freuen sich auf Ihre Unterstützung durch lautes Anfeuern und Zujubeln.

Eingeladen sind alle Familienmitglieder unserer Schulanfänger und alle Sportbegeisterten!

**Wann?** 05.05.2026  
**Uhrzeit?** ab 09.00 Uhr  
**Wo?** Sportplatz im Waldstadion  
Zeulenroda







# 9. Kindergarten- Fußballcup

- 20.05.2026 -

*ab 15.00 Uhr im Waldstadion Zeulenroda*



Unsere kleinen Fußballer/innen freuen sich auf Ihre rege Unterstützung durch lautes Anfeuern und reichlich Zujubeln.

Herzlich eingeladen sind alle Familienmitglieder unserer Pusteblumenkinder und/ oder Fußballinteressierte.

Auf alle Mannschaften warten Medaillen und Pokale.

Wir hoffen auf ein gutes Fußballwetter und eine Menge Spaß und Freude.

**Für Essen und Trinken sorgt unser  
Kindergartenteam.**



# Mini-Pancake-Spieße

mit frischen Früchten und süßer Schokocreme

## Zutaten für 8 Stück

### Für den Teig

- 3 Eier
- 250 ml Milch
- 200 g Weizenmehl
- 30 g Zucker
- 2 TL Backpulver
- 1 Prise Salz

### Zum Aufspießen

- 400 g Erdbeeren
- 3 Bananen
- Schokocreme
- Holzspieße'

## Zubereitung

1. Rühre die Eier mit dem Zucker schaumig. Gib das Mehl, die Milch, Salz und Backpulver zu und mixe alles gut durch.
2. Erhitze etwas Öl in einer Pfanne und gib dann mit Hilfe eines Löffels kleine Kleckse hinein. Backe die Pancakes von jeder Seite etwa 2 Minuten, nimm sie dann aus der Pfanne und lass sie abkühlen.
3. Schneide die Bananen in Scheiben. Wasche die Erdbeeren.
4. Bestreiche die Mini-Pancakes von einer Seite mit Schokocreme. Spieße dann ab wechselnd einen Mini-Pancake mit einer Bananenscheibe und einem weiteren Mini-Pancake auf ein Holzstäbchen. Schließe das süße Fingerfood mit einer Erdbeere ab.



# Kindermund

Eddy (5 Jahre):  
„Heute gibt es Raupen-  
suppe.“  
(gemeint war Gräupchen-  
suppe)

Karl (5 Jahre)  
spielt gerade Verkäufer. Als  
ein anderes Kind gerade et-  
was kaufen möchte, sagt er:  
„Das kostest 10 Donner.“  
(gemeint waren Dollar)

Henry (4 Jahre)  
isst Bohnensuppe und  
möchte gerne nachholen.  
Er möchte diesmal aber  
Möhrensuppe und sagt:  
„Ich möchte Suppe, aber  
ohne Gurkeln.“

Die Krippenkinder gehen  
spazieren. Auf dem Weg  
liegt eine Hinterlassen-  
schaft.  
Erz.: „Vorsicht Marderka-  
cke!“

Henry (3 Jahre):  
„Vorsicht Malerkacke!“

Wilma (2 Jahre):  
„Ich will noch ein Kokon!“  
(gemeint war ein Crois-  
sant)

Sophia (5 Jahre):  
„Ich mag kein Ei, wo das Ei-  
gelb geschmolzen ist.“

Sophia (5 Jahre):  
„Das sind Filzstifte.  
Die trocknen aus ohne Kap-  
pe, weil das Filz ist.“

Henry (3 Jahre)  
baut mit Lego.  
„Schau mal, ich habe ein  
Lautstärker gebaut.“  
(gemeint war ein Lautspre-  
cher)